

[43698]

Verlag von
W. Schulz=Engelhard
 in Berlin W.,
 Schöneberger Ufer 40.



Sonnabend gelangt in Leipzig nach
 Maßgabe der eingegangenen Bestellungen
 zur Ausgabe:

„Aus eines Bildners
 Seelenleben“,

Plastik,
 Malerei und Poesie

von

Professor Gustav Eberlein.

Ein Prachtband,

enthaltend 15 ganzseitige Kupfer-
 ätzungen, viele Lichtdrucke und Auto-
 typien, begleitet von Dichtungen des
 Meisters.

In elegantem Original-Prachtband gebunden
 mit Goldschnitt, Deckel geschmückt mit einer
 Kupferätzung.

Folio-Format.

= Preis 50 M ord. =

Ein Probeexemplar, bis zum
 15. November bestellt, mit 40% =
 30 M bar.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3 % bar.

Partie 7/6.

A cond. bedaure ich in keinem Falle
 liefern zu können.



Wie viele der Verehrer des genialen
 Meisters, Professor Gustav Eberlein,
 haben nicht den Wunsch, die lieblichen
 Schöpfungen desselben, welche auf den
 jährlichen Kunstausstellungen zu ihren Lieb-
 lingen wurden, und zu denen sie sich immer
 wieder hingezogen fühlten, vereinigt in
 einem Album zu besitzen! Es wird daher
 das vorliegende Prachtwerk, in welchem
 der geniale Bildhauer, Maler und Dichter
 ein Cabinetstück auserlesensten Kunstge-
 schmacks bietet, den überall verbreiteten
 zahlreichen Freunden seiner Schöpfungen
 eine hochwillkommene Weihnachtsgabe sein!
 Aber nicht nur von dieser großen Gemeinde
 von Feinschmeckern auf dem Gebiete des
 Kunstgenusses wird die Sammlung der
 herrlichen Werke des Meisters mit Freu-
 den begrüßt werden, sondern jeder Ver-
 ehrer des wahrhaft Schönen — und wer
 wäre das nicht! — wird sich den Besitz
 obigen Werkes nicht versagen wollen. Der
 Autor wollte seine Bildwerke wie: Psyche,
 Dornauszieher, Venus und Amor u. s. w.
 vorführen, wie er es wünscht, daß sie in
 die Erscheinung treten, z. B.: In einem
 wilden Park, in zerbrochenen Tempeln,
 rosen- und ephuumrankt, an zerbröckeln-
 den Stufen, weltfern am Strande des
 Meeres u. s. w. So würde es ihm zum,
 aus tiefstem Innern quellenden Wunsche,
 alle Künste in eins zu verbinden. Keine

von der anderen getrennt, entsprang ein
 Bildwerk der Dichtung, wiederum entstand
 die Poesie aus der Plastik! Hieraus wuchs
 dieses schöne Ganze, der Nation einen
 interessanten Einblick gewährend in das
 Meißeln und Malen, Denken und Dichten
 und die poesiedurchwehte Werkstatt des
 universellen Künstlers. Während die reine
 Formvollendung seiner Werke das Auge
 entzückt, läßt der intime Reiz ihrer tief
 und vornehm empfundenen Darstellung im
 Seelenleben des gemütvollen Beschauers
 eine Saite erklingen, deren Akkorde
 den stimmungsdurchwehten Dichtungen des
 Meisters harmonisch angepaßt sind. Sollte
 ihm nicht bei diesem Bestreben jener größte
 Meister Italiens, Michel Angelo Buonar-
 roti in allen Künsten als Vorbild vor-
 geschwebt haben?

Losgelöst von der körperlichen Schwere,
 gleichsam als Ideale, wie sie der Künstlerseele
 vorschwebten, von des Meisters gewandtem
 Pinsel festgehalten und in trefflich abge-
 stimmte Umrahmung versetzt, vereinen sich
 auf den Kunstblättern die keusche Lieblich-
 keit seiner Frauengestalten, der naive-schel-
 mische Humor, wie sinnige Ernst seiner
 andern Bildwerke und Gruppen zu einem
 ebenso reizvollen, wie eigenartigen Album.

Dem, ganz dem Kultus des Schönen
 in Bild, Wort und Melodie gewidmeten
 Inhalt entspricht die äußere Ausstattung
 des Werkes aufs würdigste.

Ihren werten Bestellungen umgehend
 entgegengehend

Hochachtungsvoll

W. Schulz=Engelhard.